



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail:

Frau  
Luisa Izuzquiza

[l.izuzquiza.h2tnhbt9kw@fragdenstaat.de](mailto:l.izuzquiza.h2tnhbt9kw@fragdenstaat.de)

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
BEARBEITET VON V B 5  
REFERAT/PROJEKT V B 5  
TEL +49 (0) 30 18 682-2633 (oder 682-0)  
FAX +49 (0) 30 18 682-2506  
E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)  
DATUM 7. April 2017

GZ **V B 5 - O 1319/17/10025**

DOK **2017/0309467**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG);  
Antrag zur Korrespondenz zwischen Wolfgang Schäuble und Luis de Guindos  
Ihr Antrag vom 7. Februar 2017, Ihre E-Mail vom 7. März 2017  
Zwischennachricht

Sehr geehrte Frau Izuzquiza,

in Ihrer E-Mail vom 7. Februar 2017 bitten Sie nach dem IFG um „Sämtliche Korrespondenz, an der Bundesminister Wolfgang Schäuble mit dem spanischen Wirtschaftsminister Luis de Guindos beteiligt war, zwischen dem 20. Dezember 2011 und dem 11. Februar 2012. Die angefragten Dokumente beziehen sich unter anderem auf Briefe, E-Mails, Aufzeichnungen von Gesprächen, Gesprächsvorbereitungen sowie Vermerke, die zwischen beiden Seiten ausgetauscht wurden.“

In Ihrer E-Mail vom 7. März 2017 schränken Sie die Thematik inhaltlich ein und konkretisieren Ihr Informationsbegehren auf „Daten in Bezug auf spanische Gesetze zur Arbeitsmarktreform“.

Leider konnte die Bearbeitung des Antrags noch nicht abgeschlossen werden. Eine abschließende Entscheidung über das Ergebnis der Recherche konnte noch nicht getroffen werden, da verschiedene Abstimmungen im Bundesministerium der Finanzen dazu erforderlich sind.

Hierfür bitte ich um Verständnis. Sie erhalten so bald wie möglich weitere Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Weber

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.